

## Referenten

**PD Dr. F. R. Abel**

Klinik für Orthopädie und Paraplegiologie, Bayreuth

**Dr. M. Akbar**

Abt. Orthopädie und Unfallchirurgie - Zentrum Wirbelsäulen Chirurgie,  
Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg

**B. Drzin-Schilling/ S. Schlossmacher**

Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg

**Prof. Dr. V. Dietz**

Paraplegikerzentrum der Uniklinik Balgrist, Zürich, Schweiz

**Prof. Dr. V. Ewerbeck**

Abt. Orthopädie und Unfallchirurgie, Orthopädische Universitäts-  
klinik Heidelberg

**Dr. G. Finkbeiner**

Alsting / Frankreich

**Dr. C. H. Fürstenberg**

Abt. Paraplegiologie und Rehabilitationsmedizin, Orthopädische  
Universitätsklinik Heidelberg

**Prof. Dr. H. J. Gerner**

Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg

**Prof. Dr. J. Harms**

Klinik für Orthopädie, Wirbelsäulen Chirurgie und Paraplegiologie,  
SRH Klinikum Karlsbad-Langensteinbach

**Prof. Dr. M. Hohenfellner**

Urologische Klinik der Universität Heidelberg

**Dr. G. Hundt**

Anästhesiologische Klinik der Universität Heidelberg

**B. Maurer-Burkhard**

Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg

**Dr. C. Putz**

Abt. Paraplegiologie und Rehabilitationsmedizin,  
Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg

**Dr. R. Rupp**

Abt. Paraplegiologie und Rehabilitationsmedizin,  
Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg

**Dr. M. Schmidt**

Sektion Innere Medizin, Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg

**Prof. Dr. J. R. Siewert**

Ltd. Ärztlicher Direktor, Vorstandsvorsitzender des  
Universitätsklinikums Heidelberg

**PD Dr. H. Van Heedel**

Forschungslabor des Paraplegikerzentrums der Uniklinik Balgrist,  
Zürich, Schweiz

**Prof. Dr. G. Vossius**

TH der Universität Karlsruhe

**Prof. Dr. N. Weidner**

Direktor Abt. Paraplegiologie und Rehabilitationsmedizin,  
Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg

**Dr. B. Wiedenhöfer**

Abt. Orthopädie und Unfallchirurgie - Zentrum Wirbelsäulen Chirurgie,  
Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg

## Termin

Samstag 13.03.2010, 09.00 Uhr – 15.45 Uhr

## Ort

**Department für Orthopädie,  
Unfallchirurgie und Paraplegiologie**

Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg  
Schlierbacher Landstr. 200 a  
69118 Heidelberg  
Großer Hörsaal

## Organisation

Dr. B. Wiedenhöfer

Dr. R. Rupp

## Zertifizierte Fortbildung

Die Fortbildung wurde durch die LÄK Baden-Württemberg mit  
6 CME Punkten bewertet.

## Anmeldung

**Michaela Knauf**

Sekretariat Dr. med. Bernd Wiedenhöfer

Zentrum Wirbelsäulen Chirurgie

Tel.: +49 62 21 96 63 05

Fax: +49 62 21 96 73 07

E-Mail: michaela.knauf@med.uni-heidelberg.de



Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg

[www.klinikum.uni-heidelberg.de/orthopädie](http://www.klinikum.uni-heidelberg.de/orthopädie)



UniversitätsKlinikum Heidelberg

*„Nicht dem Leben Jahre hinzufügen  
sondern den Jahren Leben“*

*Die Rehabilitation Querschnittgelähmter –  
eine Lebensaufgabe*



**Wissenschaftliches Abschiedssymposium  
zu Ehren von Prof. Dr. H. J. Gerner**

Direktor der Orthopädischen Klinik II  
der Universität Heidelberg  
1995-2009

**Samstag 13.03.2010, 09.00 Uhr – 15.45 Uhr**

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Prof. Dr. Hans Jürgen Gerner hat in seiner langen Karriere als Spezialist im Bereich der Paraplegiologie die klinische und wissenschaftliche Entwicklung des Faches maßgeblich geprägt. Seine Erfahrungen aus dem Aufbau des Zentrums für Querschnittgelähmte der Werner-Wicker-Klinik Bad Wildungen seit 1978 hat er in das 1995 neu gegründete Ordinariat für Orthopädie mit Schwerpunkt Rehabilitation eingebracht. Bis zu seiner Emeritierung 2009 hat er die Klinik neu strukturiert und zu einem international anerkannten klinischen und wissenschaftlichen Zentrum ausgebaut.

Das wollen wir zum Anlass nehmen, seine Arbeitsschwerpunkte im Rahmen eines klinisch-wissenschaftlichen Symposiums zu beleuchten und hierbei ein Update über die aktuellsten Entwicklungen und Perspektiven des Faches aufzuzeigen. Wir konnten hierfür namhafte Referenten gewinnen, die uns einen Überblick über die akute und chronische Versorgung Querschnittgelähmter sowie die klinisch theoretischen Ansätze der Rehabilitation geben werden.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Volker Ewerbeck  
Direktor der Klinik für  
Orthopädie und Unfallchirurgie



Prof. Dr. Norbert Weidner  
Direktor der Klinik für  
Paraplegiologie



Dr. Bernd Wiedenhöfer  
Leiter Zentrum  
Wirbelsäulenchirurgie

## Programm

9.00 Uhr: Begrüßung: Prof. Dr. V. Ewerbeck  
9.10 Uhr: Grußwort: Prof. Dr. J. R. Siewert

### Herausforderung Wirbelsäule

#### Vorsitz: Harms

9.20 Uhr: Entwicklung der Wirbelsäulenchirurgie in den letzten 25 Jahren  
**Harms**  
9.40 Uhr: Inkomplette Querschnittlähmung durch metastatisch bedingte Myelonkompression – Einfluss der operativen Therapie auf das neurologische Outcome  
**Fürstenberg**  
9.50 Uhr: Lähmungskyphosen und -skoliosen  
**Wiedenhöfer**  
10.00 Uhr: Diskussion

### Herausforderung Vegetativum

#### Vorsitz: Hohenfellner

10.10 Uhr: Blasenmanagement  
**Hohenfellner**  
10.30 Uhr: Beatmung bei hoher Tetraplegie – State of the art  
**Schmidt**  
10.40 Uhr: Intensivmedizinisches Management in der Akutphase  
**Hundt**  
10.50 Uhr: Diskussion  
11.00 Uhr: Pause

### Herausforderung Primärrehabilitation

#### Vorsitz: Finkbeiner

11.20 Uhr: Ziele der funktionellen Frührehabilitation  
**Putz**  
11.40 Uhr: Entwicklung und Validierung von Kennwerten für die Prognose bei Querschnittlähmung unter Verwendung der Lokomotionsstadien nach Vojta  
**Maurer-Burkhard**  
11.50 Uhr: Psychische Stressoren in der Anpassung an eine neue Lebenssituation  
**Drzin-Schilling/Schlussmacher**  
12.00 Uhr: Diskussion  
12.10 Uhr: Mittagspause

### Herausforderung Rehabilitation chronisch Querschnittgelähmter

#### Vorsitz: Vossius

13.10 Uhr: Prinzipien der therapeutisch-funktionellen Elektrostimulation  
**Vossius**  
13.30 Uhr: Und er greift doch! – Neuroprothetik der oberen Extremität  
**Rupp**  
13.40 Uhr: „Gehen“ Querschnittgelähmte mit den Armen? Die Schulter als Schlüsselgelenk der Mobilität.  
**Akbar**  
13.50 Uhr: Knochen den niemand braucht: Heterotope Ossifikationen  
**Abel**  
14.00 Uhr: Diskussion  
14.10 Uhr: Pause

### Herausforderung Schnittstelle Grundlagenforschung – klinische Anwendung

#### Vorsitz: Dietz

14.20 Uhr: Grundlagen der Lokomotionstherapie  
**Dietz**  
14.40 Uhr: Vom Lokomat zu More Gait oder wie kommt die Laufbandtherapie ins Wohnzimmer?  
**Rupp**  
14.50 Uhr: Das EMSCI-Netzwerk: Wegbereiter neuer Therapien in die Klinik  
**Van Heedel**  
15.00 Uhr: Zell-basierte regenerative Therapieansätze nach spinalem Trauma  
**Weidner**  
15.20 Uhr: Diskussion  
15.30 Uhr: **Querschnitttherapie – Die Herausforderung annehmen**  
**Gerner**  
15.45 Uhr: Ende der Veranstaltung